

GRZ

Flughafen Graz

TRAVEL
INDUSTRY
PROFESSIONAL

Spezial

Team

REGIONAL



Der Flughafen Graz und Tyrolean zeigen diesen Sommer ihre Muskeln

Tyrolean, die Nr. 1 in GRZ

Neu: Stuttgart, Altenrhein

Neu: Mit Welcome Air nach Innsbruck

Neu: Frachtflüge nach Köln

 tyrolean

Von:
Mag.
Gerhard
Widmann



Am Flughafen wird SERVICE GROSSGESCHRIEBEN

Als kundenfreundlichen Dienstleistungsbetrieb führt Mag. Gerhard Widmann mit seinem Team den wichtigsten Airport im Süden Österreichs nun schon seit einem Jahr. Und hat mit dieser Maxime schon einiges auf den Weg, beziehungsweise "in die Luft" gebracht: zum Beispiel drei neue Linienverbindungen von und nach Graz: Stuttgart, Innsbruck, Altenrhein. Das bringt wichtige Impulse für die Wirtschaft und den Tourismus. Nicht nur für die Steiermark, sondern auch für den Kärntner Raum, das Burgenland und auch das Nachbarland Slowenien.

Auch die Serviceleistungen innerhalb des Flughafens wurden erweitert: Eine Informations-Stelle des Graz Tourismus in der Halle ermöglicht per Computer Hotelauskünfte und Touristikaangebote. Die Internationale Gartenschau IGS, aber auch die Landesausstellung rücken Graz stärker ins internationale Interesse.

Der Vorteil für die Besucher und Passagiere des Grazer Flughafens: Stündlich ist der Airport per Bus mit der City verbunden. Auch der Bahnhof "Flughafen Graz - Feldkirchen" wird zunehmend von den Kunden angenommen, mit der Bahn wurden Informationsdurchsagen in den Zügen über die neue Haltestelle vereinbart. In der Fluggasthalle gibt es jetzt eine elektronische Auskunftstafel, die aktuell über die nächste Abfahrtszeit in die Stadt informiert.

Zur verstärkten Kundenfreundlichkeit des Airports zählen die verbesserten Parkmöglichkeiten (Gratisparken bis zu einer halben Stunde bei APCOA) genauso wie das verbesserte Kaufangebot in den Flughafenschops und die gute Zusammenarbeit mit den Gastronomiebetrieben der Airest, die im heurigen Sommer wieder einen gehörigen Ansturm an Charterfluggästen bewältigen müssen.

Apropos Charter: Auch hier wird es heuer kräftige Zuwachsraten geben: Schon melden die Touristikveranstalter zweistellige Zuwachsraten bei den Buchungen. Neben den schon im Vorjahr insgesamt 25 angebotenen Destinationen in die Mittelmeerländer gibt es heuer zusätzlich Flüge nach Mittelitalien, Dubrovnik und Mykonos. Vereinfacht gesagt: Der Urlaubs-Sommer beginnt schon am Flughafen Graz!

"Just in time" jetzt leichter machbar:

Cargo Graz - Linz - Köln mit UPS



Verbindet Graz mit Köln: UPS-Frachtflugzeug Fokker 27-500

Einzelgespräche des Flughafen-Graz-Managements mit Logistikkchefs steirischer Industriebetriebe und eine Marktanalyse bereiteten den Boden dafür, daß es mit dem Cargosegment am Grazer Airport ebenfalls aufwärts geht: Seit 8. Mai 2000 führt United Parcel Service (UPS) fünf mal pro Woche Frachtflüge von Köln, der Europazentrale von UPS, über Linz nach Graz.

Planmäßig um 08.10 Uhr landet eine Fokker 27-500 (21 t MTOW) der Amerer Air in Graz, wird aufgeladen und startet um 19.30 Uhr über Linz nach Köln. Läuft alles nach Plan, ist dies nur der Anfang: Bei einer positiven Entwicklung des Frachtaufkommens ziehen die

Logistik- und Marketingfachleute einen Direktflug nach Köln unter Einsatz eines größeren Jets in Betracht.

Als Kunden für die über Graz gezogene Fracht bieten sich Betriebe aus der Steiermark, Kärnten und aus dem slowenischen Raum an. Die Industriebetriebe sind damit in der Lage, mit dieser täglichen Anbindung ihre "Just in time" - Konzepte noch besser zu realisieren. Der Faktor des Anbietens vonverkehrsträgerübergreifenden, durchgehenden Dienstleistungsketten gewinnt für die Wirtschaft immer mehr an Bedeutung. Der Flughafen Graz schafft die Voraussetzungen dazu.

IMPRESSUM

Profi Reisen Verlag in Kooperation mit FH Graz und Tyrolean Airways; Text: Dr. Ortried Leeb



VIELE GUTE GRÜNDE SICH AUF DEN SOMMER ZU FREUEN!
Mehr als 90 Tyrolean Airways Flüge zu 6 Urlaubszielen



ANCONA
Springer Helios



CORFU
N-U-R Neckerman Ö.



KRETA
GTT Group



NAPOLI
Springer Helios



NAXOS
Springer Helios



PESCARA
Springer Helios

Viele Neuigkeiten am FH Graz

Stuttgart-Innsbruck- Altenrhein

Schon im Vorjahr konnte der Flughafen Graz im Linienverkehr eine sensationelle Steigerung von 11,75 % gegenüber dem Jahr 1998 verbuchen. Eine enorme Erweiterung des Streckenangebotes der Linien ab Graz lassen den Flughafen Graz auch heuer erfreuliche Ergebnisse erwarten..

Graz - Altenrhein

Am 15. Jänner wurde die neue Linienverbindung Graz - Altenrhein aufgenommen. Rheintalflug verbindet mit dieser Linie jeden Samstag Graz mit dem Vier-Länder-Eck um den Bodensee. Geflogen wird die Linie mit einem 50-sitzigen Embraer-Jet ERJ 145.

Graz - Stuttgart

Neu im Programm ist seit dem 26. März auch die Linienverbindung Graz - Stuttgart. Tyrolean Airways verbindet Graz fünfmal pro Woche mit der schwäbischen Metropole. Geflogen wird werktags mit einem 50-sitzigen Cana-

dair Regional Jet, der um 14:25 Uhr in Graz abhebt und nach einer Stunde Flugzeit in Stuttgart landet. Diese neue Verbindung ist vor allem für Geschäftsreisende, die in wirtschaftlicher Verbindung des steirischen Automobilclusters mit der schwäbischen Motorindustrie stehen, interessant. Der Rückflug startet um 16:05 Uhr in Stuttgart.

Graz - Frankfurt

Seit 25. Jänner wird die Mittagsverbindung nach Frankfurt nun mit einer B-737 der Deutschen Lufthansa geflogen. Bisher flog Lufthansa dreimal täglich Graz - Frankfurt mit kleinerem Gerät. Mit der Mittagsmaschine ist Graz noch besser an den Hub angebunden.

Graz - München

Beginnend mit dem Sommerflugplan 2000 - seit dem 26. März - wurde auch die Frequenz der Strecke Graz - München erhöht. Die dritte werktägliche Verbindung der Tyrolean Airways startet um 10:00 Uhr in Graz und landet um 10:55 Uhr in München.

Travel Value & Duty Free:

GRZ: jetzt auch Swarovsky-Collection

Mit einem Glanzpunkt im wahrsten Sinne des Wortes kann jetzt der Travel Value-Duty Free Shop am Grazer Airport aufwarten: Neben modischen Accessoires, Souve-

nirs, Uhren und Schmucksachen werden nun auch die weltberühmten Artikel aus der Tiroler Glas-schleiferei Swarovsky angeboten.

Blitzschnell informiert via Internet

Ankünfte und Abflüge in Graz

Jetzt können sich Kunden und Reisebüros noch schneller informieren: Unter "www.flughafen-graz.at/gestartet - gelandet" stehen

aktuelle Informationen über Abflüge und Ankünfte am Flughafen zur Verfügung. Praktisch und bequem sieht der User, ob sich ein Flug ver-

Graz - Zürich

Eine weitere Neuerung im Sommerflugplan gibt es auf der Linie Graz - Zürich. Statt bisher viermal wird Zürich seit 26. März sechsmal täglich angefliegen. Zwei Verbindungen bietet Tyrolean Airways und vier Verbindungen bietet die Swissair Tochter Crossair, die damit Graz noch besser mit dem Hub Zürich verbindet.

Graz - Innsbruck

Seit 22. Mai gibt es eine Tagesrandverbindung Graz - Innsbruck. Bedient wird diese neue Verbindung von der Welcome Air - einer neu gegründeten Fluggesellschaft. Geflogen wird zweimal täglich von Montag bis Freitag mit einer neuen Dornier 328, die 31 Passagieren Platz bietet.



Neu: Tyrolean fliegt täglich nach München und neu nach Stuttgart. Ein wichtiger Impuls für den Autocluster Steiermark



Neu: Bringt Gäste aus dem Ländle nach Graz und ins Thermenland: Die Rheintalflug mit einem Embraer Jet ERJ 145



Neu: Tagesrandverbindung Graz-Innsbruck mit einer Dornier 328 der Welcome Air

Gratis Parken am Flughafen Graz

Für eine halbe Stunde ist es Besuchern des Grazer Flughafens möglich, kostenlos auch im Parkhaus mit seinen 835 Abstellflächen und im Freigelände mit über 1000 Ab-

stellflächen zu parken. Eine Serviceleistung, die den Wünschen der zahlreichen Flughafenbesucher entgegenkommt

Nonstop vom Alpen-Detroit nach Stuttgart und München

Tyrolean Airways verbindet Graz seit Beginn der Sommersaison mit Stuttgart. Die Wirtschaft ist begeistert. Zusätzliche Impulse werden aber auch für den Bereich Tourismus erwartet.

Bereits im März dieses Jahres präsentierte Tyrolean Airways im noblen Ambiente des Mercedes-Autohauses Wittwar den neuen Sommerflugplan für Graz und die Steiermark. Inmitten chromblitzender Luxus Schlitten mit dem Stern auf der Kühlerhaube stellte Tyrolean Marketing-Boß Dr. Josef Burger einem ausgewählten "Who is who"-Publikum, allen voran Wirtschaftslandesrat Herbert Pai-erl, die neueste Linienflugdestination ex Graz - Stuttgart vor. Stuttgart ist der Stammsitz von Daimler-Benz und Chrysler.

Mit Beginn der Sommersaison bedienen Tyrolean Airways die Strecke Graz - Stuttgart fünfmal pro Woche in Kooperation mit der Lufthansa nonstop. Geflogen wird mit dem Canadair Jet (ab GRZ



Ein fittes Team in der Steiermark: Der Flughafen Graz und Tyrolean Airways spielen im Regional- und Anschlußverkehr in vorderster Front

14.25 h, retour 16.05 h). Landesrat Herbert Pai-erl prognostizierte zuversichtlich: "Die schwäbischen Autobauer nennen Graz das Alpen-Detroit, die neue Verbindung ist ein wichtiger Schritt für eine weitere Aufwärtsentwicklung des

Autoclusters Steiermark."

Gemeinsam mit der Star Alliance hatte Tyrolean Marketing-Chef Dr. Josef Burger aber noch weitere Goodies für Grazer-Fluggäste. Ab sofort gibt es eine dritte werktägliche Frequenz von Graz nach München, was die Bedeutung der neuen Kooperation mit der Lufthansa bzw der Star Alliance unterstreicht und eine verstärkte Anbindung an das Drehkreuz München ermöglicht. Die zusätzliche Rotation hat mittlerweile beim Publikum hervorragend Anklang gefunden. Damit ergibt sich für Geschäftsreisende die Möglichkeit, zeitsparende Kurztermine sowohl in München als auch in Graz wahrzunehmen. Reisende können aber auch das ausgezeichnete Anschlußangebot ab dem modernen, übersichtlichen Flughafen in München - dem zweiten Lufthansa-Drehkreuz neben Frankfurt - in An-

spruch nehmen. Von München aus kann der Tyrolean-Fluggast zwischen 219 Zielen in 68 Ländern wählen.

Drehkreuz Wien

Mit bis zu fünf täglichen Frequenzen nach Wien bleibt aber die Donau-Stadt nach wie vor ein wichtiges Drehkreuz für Passagiere ab und nach Graz. Fünfmal pro Tag fliegen Tyrolean Airways mit einer 50sitzigen Dash-8/300 von Graz aus nach Wien. Im Laufe der Sommerflugplanperiode ist auch der Einsatz der neuen 72sitzigen Dash-8/400 geplant, die mit einer Reisegeschwindigkeit von 670 km/h fast so schnell ist wie ein Jet.

Vom Drehkreuz Wien aus offeriert die Austrian Airlines Group mit Lauda Air mehr als 100 be-



Neu: VO fliegt Graz - Stuttgart fünfmal pro Woche. Die neue Liniendestination präsentierten (v.r.n.l.) Dr. Josef Burger (VO), Mag. Gerhard Widmann (FH GRZ), Gerhard Heschgl (AUA), Mag. Pachinger (Mercedes-Wittwar) und Jörg Pommer (VO)



VO, der Charterpartner: Mit Springer Hellos konnten kürzlich mehr als vierzig Agents das italienische Ferlenziel Ancona im Rahmen eines Schnupperfluges erleben.

queme und zeitsparende Anschlußverbindungen - vor allem nach Zentral- und Osteuropa, zum Beispiel nach: Budapest, Prag, Ko-

sice, Karkhiv oder Katowice. Ferner auch Umsteigeverbindungen in den mittleren Osten, nach Afrika, Australien und Amerika.

Jörg Pommer zurück in Graz

Man kann ihn zu den Männern der ersten Stunde zählen: Jörg Pommer begann seine Arbeit bei Tyrolean Airways fast zeitgleich mit dem Erfolgsduo Fritz Feitl und Dr. Josef Burger im Jahr 1983. Mit Beginn der Streckenführung Innsbruck - Graz half Pommer beim Aufbau der Station, war Pilot bei Jet Service der Tyrolean und brachte die Marketingaktivitäten der jungen, dynamischen Airline auf die Reihe.



Der Vater von vier Kindern entwickelte bis heute eine besondere Liebe und Fähigkeit für effektive Produktpräsentationen und Events die immer für einen Überraschungseffekt gut sind. Die Qualität seiner Arbeit brachte ihm 1995 die Funktion eines Route Development-Managers beim Tiroler Carrier ein. Ab dieser Zeit galt es, die neuen VO-Destinationen effektiv zu vermarkten. Und das waren sehr viele, wie Dublin, Edinburgh,

Helsinki, Oslo, Straßburg, Bremen oder Lyon. Das pommerische Meilenkonto wuchs bei den zahlreichen Flügen in sechsstelligen Höhen.

Jetzt ist Jörg Pommer wieder an seinen Schreibtisch in Graz zurückgekehrt, wo er als Verkaufsleiter für Steiermark und Kärnten das Segment Tyrolean Airways innerhalb der Austrian Airlines Group betreut: Back to the roots.....

Welcome home, Jörg!



Einfach in den Sommer fliegen!

Genießen Sie Ihren wohlverdienten Urlaub und beginnen Sie ihn mit einem Flug ab Graz zu folgenden Destinationen für Charter-, Kurz- und Städteflüge:

Ägypten

Hurghada
Luxor

Frankreich

Lourdes
Mountpellier

Griechenland

Chania
Corfu
Heraklion
Karpachos
Kos
Mykonos
Naxos
Rhodos
Saloniki
Samos

Thira (Santorin)
Zakynthos

Italien

Ancona
Brindisi
Catania
Neapel
Olbia
Palermo
Pescara
Rom

Kroatien

Brac
Dubrovnik
Split

Malta

Malta

Portugal

Funchal

Spanien

Barcelona
Ibiza
Las Palmas
Malaga
Palma de Mallorca
Teneriffa

Tunesien

Monastir
Tunis

Türkei

Antalya
Bodrum
Dalaman

Zypern

Larnaca

Marokko

Casablanca

Fragen Sie nach den
guten Linienverbindungen
ab und an Graz!

Auskünfte über genaue Flugzeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

Alle Angaben beruhen auf Informationen der Reiseveranstalter und Fluglinien.

Stand: Juni 2000, Änderungen vorbehalten.

Flughafen Graz Betriebsgesellschaft, A-8073 Feldkirchen, Tel. 0316/2902-0, Fax 0316/2902-81

Alle aktuellen Flugzeiten finden Sie auch im ORF Teletext auf Seite 830 und unter <http://www.flughafen-graz.at>

So erhalten Sie Ihren detaillierten Flugplan:

Kupon ausschneiden und einsenden an:
Flughafen Graz Betriebsgesellschaft
A-8073 Feldkirchen, Tel. 0316/2902-0, Fax 0316/2902-81
Wir senden Ihnen Ihren Flugplan umgehend kostenlos zu!

Name: _____

Adresse: _____

FLUGHAFEN GRAZ
- und so nah ist die Welt.

Das Tyrolean-Flugnetz von Graz ist keine Einbahnstraße

Tyrolean Airways bietet mit ihren Partnern in der Austrian Airlines Group, Austrian Airlines und Lauda Air, und im Rahmen der Kooperation mit der Star Alliance, dem Wirtschaftsraum Graz eine bequeme Zuflugmöglichkeit.

Vermehrt sollen Passagiere über Wien und München in die Steiermark befördert werden, hebt Tyrolean Graz Chef Jörg Pommer auch die immanente Incomingbedeutung der VO-Flüge für Graz hervor. Pommer erwartet sich nicht nur positive Auswirkungen für den steirischen Incomingtourismus (Städtetouristen oder Pau-

schal- und Wellnessurlaub in der steirischen Thermenregion), sondern auch zusätzliche Impulse für die gesamte Wirtschaftsregion der Steiermark, Kärntens, dem südlichen Burgenland und Slowenien.

Das bewährte Flugprodukt ab Graz

Weiter im Flugprogramm von Tyrolean Airways bleiben die bewährten drei täglichen Verbindungen mit 50-sitzigen Canadair Regionaljets von Graz aus nach Düsseldorf um 06.15 Uhr (via Salzburg), 12.10 Uhr (via Linz) und 17.30 Uhr (via Salz-



Mit einem Durchschnittsalter von drei Jahren verfügt der Carrier über eine der jüngsten Regional-Flotten der Welt

burg) mit Rückflügen um 09.05 Uhr, 14.50 Uhr und 20.15 Uhr, die von den Fluggästen gut angenommen werden.

Je zweimal täglich fliegen die 50-sitzigen Canadair Regionaljets der VO in 30 Minuten nach Linz und in 35 Minuten nach Salzburg.

90 mal Sonne mit VO-Charterflügen ab Graz

Sukzessive baut sich der Regionalcarrier auch ein kleines, aber feines Charternetz ab dem Flughafen Graz auf. Geflogen wird mit Maschinen, deren Platzangebot den Bedürfnissen der Tyrolean-

Veranstalterpartner für kleine Charterdestinationen, oder solche die neu in die Sommerprogramme aufgenommen werden, entspricht. Die VO-Charterpartner sind Springer Helios, GTT und NUR-Necker-

mann Österreich. Angeflogen werden vor allem Ziele in Griechenland und in Italien. Auf dem Sommerflugplan stehen nicht weniger als 90 Rotationen zu den griechischen Inseln Naxos, dem Traumei-

land in den Kykladen, Kreta mit dem Ziel Heraklion und Korfu (Kerkira) im Mittelmeer. Am italienischen Festland heißen die Urlaubsziele Ancona, Neapel und Pescara.

Tyrolean Airways: Die Linie Nr. 1 am Flughafen Graz

Tyrolean Airways ist laut Regionalleiter Jörg Pommer unbestritten die Nummer 1 am Regionalflughafen Graz. Der Carrier verbindet die steirische Mur-Metropole und das gesamte Umland mit dem Rest der Welt.

Mit Tyrolean Canadair-Jets geht es von Graz 15 Mal pro Woche direkt nach München; fünfmal pro Woche nach Stuttgart, zeitsparend in nur 55 Minuten. 16 Mal nach Düsseldorf, ins Zentrum des Ruhrgebietes, 12 Mal pro Woche nach Zürich und fünfmal täglich nach Wien zum großen Österreichhub, der Anschlüsse zu mehr als 120 Zielen bietet.

Durchaus erfreulich sind für Tyrolean Airways auch die Zahlen des abgelaufenen Jahres: Im Jahr 1999 konnte der Carrier auf 10.385

Flügen 238.417 Passagiere von und nach Graz befördern. Das entspricht einer Steigerung von 1,6 Prozent der durchgeführten Flüge und bei den Passagierzahlen von 11,3 Prozent.

Tyrolean Airways im Steigflug

Sie zählt zu den besten Regionalfluglinien der Welt. Innerhalb weniger Jahre hat sich Tyrolean Airways von einer kleinen Tiroler Bedarfsfluggesellschaft zu einer renommierten und vielfach ausgezeichneten Regionalfluggesellschaft entwickelt. Die international angesehene Airline bedient mit 31 Flugzeugen ein Streckennetz von 50 nationalen und internationalen Zielorten in 24 Ländern. Dazu kommen noch die zahlreichen Charterflüge in Mittelmeerländer, wie etwa ab Graz zu den griechischen Inseln und nach Italien (siehe oben!).

Tyrolean im Airline-Netz

" all over the World...."

Als Mitglied des größten globalen Airlineverbandes, der "Star Alliance", haben alle Passagiere von Tyrolean Airways seit Beginn des Sommerflugplanes ein weltumspannendes

Streckennetz mit rund 830 Destinationen in 115 Ländern auf allen fünf Kontinenten zur Verfügung. Die Vorteile liegen klar auf der Hand:



Seit Tyrolean gemeinsam mit ihren Partnern Austrian Airlines und Lauda Air zur "Star Alliance" gehören, können die Passagiere aufeinander abgestimmte Flugpläne der Verbund-Airlines in Anspruch nehmen. Dies bringt kürzere Wartezeiten und Gäste müssen weniger oft beim Umsteigen zwischen den Terminals wechseln - um nur einige Vorteile zu nennen.

Mit einer Flotte von mehr als 2000 Flugzeugen und 7.200 Flügen täglich können die Passagiere bequem fast jeden Punkt der Erde erreichen.

Das Star Alliance Bündnis war am 14. Mai 1997 von Lufthansa, Air Canada, SAS, Thai Airways und United Airlines geschlossen worden. Mittlerweile haben sich 13 weitere Partner angeschlossen, die etwa 400 Millionen Passagiere befördern.

Vielfliegerprogramme harmonisiert

Meilen können nunmehr nicht nur bei Tyrolean Airways, AUA, Lauda Air und Lufthansa, sondern bei allen Partnern gesammelt und abgeflogen werden. Was geschieht aber mit den bisher gesammelten Qualifyer-Meilen?

Die Vielfliegerprogramme von Qualifyer und Miles & More werden von verschiedenen Fluglinien betrieben und unterliegen damit unterschiedlichen Geschäftsbedingungen.

Obleich man dadurch Meilenguthaben grundsätzlich nicht zusammenlegen und von einem Programm ins andere übertragen kann, bieten Tyrolean, Austrian Airlines und Lauda Air eine interessante Möglichkeit an:

Die gesammelten Qualifyer-Meilen können noch bis 25. März 2001 im Streckennetz der Austrian Airlines Group abgeflogen werden. Selbstverständlich können verbliebene Meilenguthaben über den genannten Zeitraum hinaus bei den Qualifyer-Programm-Partnern abgeflogen werden.

Zusätzlich zu den Fluglinien zählen noch die Mietwagenfirmen Sixt, Avis, Budget, Hertz und Europcar zu den Programmpartnern von Miles & More.

Dazu kommen noch eine Reihe von internationalen Hotelgruppen, bei denen man als Hotelgast noch weitere Punkte sammeln kann.

An Bord von Tyrolean-Maschinen erhalten Kunden vom Begleitpersonal weitere detaillierte Auskünfte sowie Anmeldeformulare.

tyrolean

**Von GRAZ
direkt nach**

München
16x pro Woche

Stuttgart
5x pro Woche
zeitsparend
in nur 55 Minuten

Düsseldorf
16x pro Woche

**und 5x täglich
über Wien
zu mehr als
120 Zielen
weltweit - zB:**

L y o n
11x pro Woche
ideal am Tagesrand

Willkommen an Bord!

tyrolean

AUSTRIAN AIRLINES >

STAR ALLIANCE MEMBERS



Connecting Europe



Mit 1.500 Flügen pro Woche verbinden Tyrolean Airways 51 Destinationen mit dem Streckennetz der Austrian Airlines Group und der Welt der Star Alliance.

Willkommen an Bord!

AUSTRIAN AIRLINES 

 tyrolean

 STAR ALLIANCE MEMBERS